

## **Volles Haus bei der Mitgliederversammlung! Bericht über den Verlauf der Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauverein Simmozheim e.V. vom 22. Februar 2020**

**1. Eröffnung, Begrüßung, Totenehrung:** Der 1. Vorsitzende Helmut Zeitlhofer eröffnete die Versammlung im Feuerwehrgerätehaus, stellte die Tagesordnung vor und dabei fest, dass keine Änderungsanträge innerhalb einer Woche vor der Versammlung eingingen. Er freute sich 37 Mitglieder und 8 Gäste begrüßen zu dürfen, darunter den Vorsitzenden des Kreisverbands Calw, Alfred Breitling, Bürgermeister Stefan Feigl als auch die Vertreter der örtlichen Vereine.

**Gedenken** an verstorbene Mitglieder: An die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Irmgard Ganser, Gerhard Soulier und Theo Kruspel wurde in einer Schweigeminute gedacht.

### **2. Berichte:**

**a) 1. Vorsitzender:** In seinem Tätigkeitsbericht gab Helmut Zeitlhofer eine Übersicht über die vereinsinternen Sitzungen und Veranstaltungen in 2019 und jenen, an denen Vereinsmitglieder mitwirkten. Der Vorsitzende bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in Vorstand und Beirat, lobte alle Aktiven, die Gemeindeverwaltung für die Vereinsförderung, die Feuerwehr für die Bereitstellung ihres Veranstaltungsraumes mit ihrem bewährten Bewirtungsteam, erläuterte Diagramme zur Mitgliederentwicklung und zur Altersstruktur: In der Altersgruppe zwischen 60-69 Jahre hat der OGV die meisten Mitglieder, nämlich 46. Zum 31.12.2019 zählte der Verein 153 Mitglieder, im Vorjahr waren es noch 145.

**b) 2. Vorsitzender:** Hugo Hämmerling gab eine Übersicht über die geleistete Arbeit im Gemeinschaftsgarten in den Krautländer im vergangenen Jahr. Zeitlich begrenzte Probleme gab es mit Erdflöhen und Mäusen. Als Höhepunkt der Gartensaison könne der Tag der offenen Gartentür am 19. Juli 2019 hinsichtlich der Besucherresonanz angesehen werden, darunter auch Gäste vom OGV Ostelsheim. Er dankte all den vielen Helferinnen und Helfer, die bei der Gestaltung mitwirkten.

**c) Schriftführer:** Unterlegt mit Fotos gab Helmut Schneider einen Überblick über die Veranstaltungen des letzten Jahres, darunter u.a. Schnittkurse, Vorträge, den Vereinsausflug zur Bundesgartenschau nach Heilbronn sowie das Sommerferienprogramm zum Bau eines Vogelfutterhauses am Bauhof.

**d) Kassier:** Siegfried Reichert präsentierte mit seinem Kassenbericht 2019 eine Gesamtübersicht über sämtliche Einnahmen und Ausgaben sowie den Vermögensstand zum 31.12.2019 im Vergleich zu den Zahlen von 2018. Der Grundstückserwerb einer Parzelle vom TSV ist mittlerweile abgeschlossen, in den Vermögensstand des OGV eingestellt. Das Einnahmen-Plus in 2019 zum 31.12. beträgt 1740 €, wovon noch eine offene Rechnung über 860 € abzuziehen wäre (Sauna-Busfahrt zur BUGA nach Heilbronn!).

**e) Kassenprüfer:** Die Kassen-, Beleg- und Kontenprüfung wurde im Vorfeld der HV von den beiden Prüfern Susanne Mattes und Thomas Ankenbrand durchgeführt, der erklärte: auch die penibelste Überprüfung der Belege sowie der Zuordnung zu den einzelnen Konten stimmte bis auf den letzten Cent. Die beiden Prüfer attestierten Siegfried Reichert eine tadellose Buchhaltung und beantragten dessen Entlastung.

**3. Diskussion zu den abgegebenen Berichten:** Zu den Berichten gab es keine Diskussion

**4. Entlastung:** Vor die Abstimmung über die Entlastung der Vorstandschaft stellte Bürgermeister Stefan Feigl vor seiner Ansprache ein Zitat des römischen Rhetorikers Cicero: „Wenn Du einen Garten und eine Bibliothek hast wird es Dir an nichts fehlen“. Ausgangspunkt seiner Ausführungen skizzierten die Veränderungen im Gemüse- und Blumenanbau hin zum Ziel der Schaffung eines naturnahen Gartens. Die Folgen der Globalisierung erfordere einen kritischen und wachen Blick auf die Natur. Es gelte, Erwachsene wie Kinder an die Schönheiten der Natur heranzuführen. Den OGV zeichne aus in diese Richtung hinzuwirken. Das Jahresprogramm wie beispielsweise der anhaltende rege Besuch des Tags der offenen Gartentür zeige, wie ansprechend die Vereinsarbeit für die Öffentlichkeit sei. Eine große Herausforderung für alle Vereine liege in der Gewinnung jüngerer Mitglieder. Im Gemeindeleben habe der OGV einen festen Platz, der zu würdigen sei. Sein Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft für dessen Arbeit in 2019 erfolgte einstimmig.

### **5. Ausblick auf die Aktivitäten des Jahres 2020:**

Helmut Zeitlhofer stellte die geplanten mit den bereits durchgeführten Veranstaltungen vor:

- 25.01.: Schnittkurs mit Ernst Repphun an Obstbaum-Hochstämmen
- 22.02.: Hauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus ab 19:30 Uhr
- ganzjährig: Ausbau der Hochbeete und Arbeiten im Gemeinschaftsgarten
- 25.04.: Fleckenputzete, Mitwirkung mit Traktor und Mannschaft
- 26.04.: Seniorennachmittag, zwei Kuchenspenden und Stellung einer Bedienung
- 20.06.: Juniriß oder Schnittkurs mit Ernst Repphun
- 17.07.: Tag der offenen Gartentür im Gemeinschaftsgarten
- 25.07.: Sommerschnittkurs an Süßkirsche mit Helmut Schneider
- 22.08.: Kinderferienprogramm
- 29./30.08.: Mitwirkung am MV-Schlachtfest
- 05.09.: Ausflug nach Zwiefalten, Besichtigung von Kloster und Brauerei
- Ende Nov.: Adventskranzbinden mit voraussichtlich 10-15 Kindern

Anschließend erläuterte Hugo Hämmerling das Konzept, wie die neu erworbene Parzelle im Krautländer angelegt werden könnte: spiegelverkehrt zur alten Parzelle mit dem Erhalt der bestehenden beiden Bäume mit einer Reihe Spindelbüsche am rechten Grundstücksrand. Drei Interessenten gebe es bereits für neue Hochbeete und weitere für Erdbeeten. Der Untergrund würde mit Hackschnitzel abgedeckt, der Randabschluss erfolge mit Dielenbrettern. Der 2. Vorsitzende bedankte sich bei allen Aktivistinnen und Aktivisten für das Geleistete im vergangenen Jahr und schloss seine Rede mit einem Zitat mit einem Seitenblick auf den Bürgermeister: „Die Gärtner sind die einzigen Menschen, die wissen, was ihnen blüht“.

Beiratsmitglied Michael Hartmeyer stellte das diesjährige Ausflugsprogramm vor, welches er mit seiner Frau Monika ausarbeitete: Es geht auf die Schwäbische Alb nach Zwiefalten. Besichtigt werden Klosterbrauerei und Münster mit jeweiligen einstündigen Führungen. Zur Einkehr sind empfohlene Gaststätten vorgemerkt. Auf Wunsch der Ausflügler kann auf der Rückfahrt ohne weiteres noch ein Wirtschaftsbesuch eingeschoben werden. ‘

## **6. Anträge, Wünsche, Verschiedenes:**

Willy Schneider stellte seinen vor 12 Jahren auf der Insel Reichenau erworbenen Kakibaum vor, wie Blüten und Fruchtbildung im Laufe der Jahre sich entwickelten, was bei der Lagerung der Früchte zu beachten ist, will man sie zuckersüß in dunkelroter Farbe verkosten.

Vom Bürgerbündnis für Klimaschutz Simmozheim stellten Manuel Hermann und Daniela Brandmeier anhand einer Graphik Bausteine zum Erhalt und Aufbau von Streuobstwiesen mit ihren zentralen Funktionen für Klima und Ökologie vor. Das Bündnis plant u.a. das Anlegen von Blühstreifen auf öffentlichen wie privaten Grundstücken. Ansprechpartnerin ist Daniela Brandmeier. Gärtnermeister Dietrich Hein monierte einen Punkt auf der Graphik zur Wertigkeit von Totholz (roden von abgestorbenen Bäumen) und stellte klar: „Totholz ohne Nutzen für Vögel und Insekten gibt es gar nicht. Jedes Totholz hat Nutzen für Insekten wie Vögel“. Der 1. Vorsitzende sagte Unterstützung des OGV bei den Vorhaben des Klimabündnisses zu.

## **7. Ehrungen:**

Kreisvorsitzender Alfred Breitling nahm die Ehrung namens des Landesverbands für Obst und Garten und Landschaftsschutz (LOGL) mit dem Bronzenen Apfel für Helmut Zeitlhofer für dessen 10jährige Mitgliedschaft, zunächst als 2. und in Folge als 1. Vorsitzender vor. Er bedankte sich für die Einladung sowie für das Engagement Siegfried Reicherts zum Thema Datenschutz, wovon auch der Kreisverband profitiere. Im Gegensatz zu den meisten der 12 Ortsverbänden im Kreis Calw zeige die Mitgliederentwicklung in Simmozheim eine äußerst positive Entwicklung nach oben. Die Wichtigkeit von Ferienprogrammen für Kinder und Jugendliche könne im Hinblick auf zukünftige Mitglieder nicht genug betont werden. Als Simmozheimer Alleinstellungsmerkmal machte er einen Exoten aus: den Kakibaum von Anita und Willy Schneider! Mit der Bekanntmachung von Veranstaltungsterminen des Kreis- und Landesverbandes rundete der KV-Vorsitzende seine Rede mit den besten Wünschen für das laufende Jahr 2020 ab.

Der offizielle Teil der Veranstaltung endete um 21:30 Uhr. Unterfüttert mit Speis und Trank klang die Versammlung in lockerer Gesprächsrunde zu späterer Stunde harmonisch aus.

Helmut Schneider, Schriftführer  
siehe auch: [www.ogv-simmozheim.de](http://www.ogv-simmozheim.de)